

## Experiment des Monats: „Plastiktüten-Drachen“

Der Herbst ist da! Er bringt nicht nur bunte Blätter und Regen mit, sondern auch Wind. Die ideale Zeit, um Drachensteigen zu lassen. Aus Alltagsmaterialien lässt sich ganz einfach ein flugfähiger Drachen bauen, mit dem man zusammen mit Kindern dem Wind hinterherjagen kann.

Altersempfehlung: Ab 8 Jahre

Alles, was man dazu benötigt ist eine Drachenschnur, eine große Plastiktüte (mind. 80 cm), 2 dünne, leichte Hölzer oder zwei lange Strohhalme sowie Tesafilm.

**Tipp:** Aus kurzen Strohhalmen werden im Handumdrehen lange, indem man die Strohhalme am Knick abschneidet, die langen Enden ineinandersteckt und mit Tesafilm zusammenklebt.

Die Plastiktüte an einer Seite der Länge nach durchschneiden und die untere Kante entfernen. Die Seitenteile nach außen falten, die Form des Drachens (s. Bild 1) aufzeichnen und ausschneiden. Die Ecken des Drachens werden zur Verstärkung mit Tesafilm überklebt. Danach die Löcher für die Drachenschnur an diesen verstärkten Stellen durchstoßen. Die Hölzer oder Strohhalme werden genau auf den Seitennähten der Plastiktüte mit Tesafilm fest geklebt (s. Bild 2). Die Enden einer Schnur (ca. 1 m lang) werden an beiden Löchern festgeknotet. Genau in der Mitte dieser an der Tüte befestigten Schnur eine zweite Schnur festknoten. Diese Zugschnur in die Hand nehmen und los geht's! Ideal zum Drachensteigen ist eine große, freie Fläche. Mit Hilfe von Grashalmen, die man in die Luft wirft, kann ganz einfach die Windrichtung bestimmt werden. Gegen die Windrichtung loslaufen und dem Drachen nach und nach mehr Schnur geben.

**Achtung:** Auf Stromleitungen und andere Hindernisse achten!

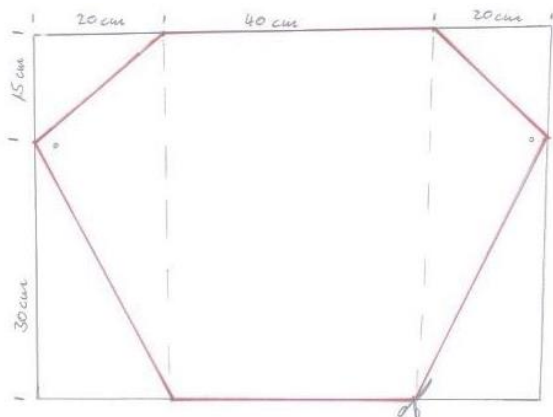


Bild 1



Bild 2



Fotos: Forscherstation